

Vortrag an den Ministerrat

Lehrlinge im Bundesdienst

Der Bundesdienst fördert die Ausbildung von Lehrlingen, um einerseits Jugendlichen einen guten Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen sowie Perspektiven aufzuzeigen und andererseits seine eigenen Fachkräfte auszubilden und dadurch qualifizierten Personalnachwuchs sicherzustellen.

Der Bund beschäftigte mit Stichtag 30. September 2024 1.518 Lehrlinge in rund 50 verschiedenen Lehrberufen. Im Vergleich dazu betrug der Lehrlingsstand 2004 lediglich 273 Lehrlinge. In den Berufsbildern Verwaltungsassistent:in sowie Steuerassistent:in werden österreichweit 932 Lehrlinge ausgebildet, drei Viertel davon sind Frauen. Im handwerklichen Bereich sind die Lehrberufe Facharbeiter:in Gartenbau, Luftfahrzeugtechniker:in und Vermessungstechniker:in besonders nachgefragt, aber auch seltenere Berufe wie Bekleidungsgestalter:in oder Buchbinder:in werden angeboten.

Für die Vernetzung der Lehrlingskoordinator:innen des Bundes und um gezielt den gemeinsamen Herausforderungen entgegen treten zu können, findet halbjährlich das Vernetzungs- und Informationstreffen Lehrlinge („VIL-Treffen“) statt. Es intensiviert den lehrausbildungsbezogenen Austausch zwischen den Ressorts und bietet der Bundeslehrlingskoordination eine Plattform, zeitnah über Anpassungen und Neuerungen im Lehrlingswesen zu berichten.

Die Ressorts sind weiterhin angehalten nach ihren Möglichkeiten und Bedarfen das Lehrstellenangebot auszubauen. Es gilt hier insbesondere, zukunftsorientierte Ausbildungswege zu fördern, bei jungen Frauen das Interesse an technischen Berufen zu wecken und vermehrt Jugendliche für die integrative Lehre (Teilqualifizierungslehre und verlängerte Lehre) anzusprechen.

Zur Aufnahme und Ausbildung von Lehrlingen bis zum Ende der gesetzlichen Behaltefrist sind keine Planstellen erforderlich.

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle im Sinne des Vortrages den vorgelegten Bericht zur Kenntnis nehmen.

21. Jänner 2025

Mag. Werner Kogler
Bundesminister